

# 698. Help Yourself

Hintergründe von S. Radic



Einer, der in seiner Karriere so viel Unterwäsche vor die Füße geworfen bekam, daß er damit eine ganze Ladenkette hätte aufmachen können, ist Tom Jones. Sex Tiger, der mit dem Testosteron in der Stimme, startete seine Karriere 1963, als er, damals noch unter dem Namen Tommy Scott with the Senators, anfang, lustige Beatweisen unters Volk zu bringen.

## CD-Rezension von der "amazon.de"-Redaktion:

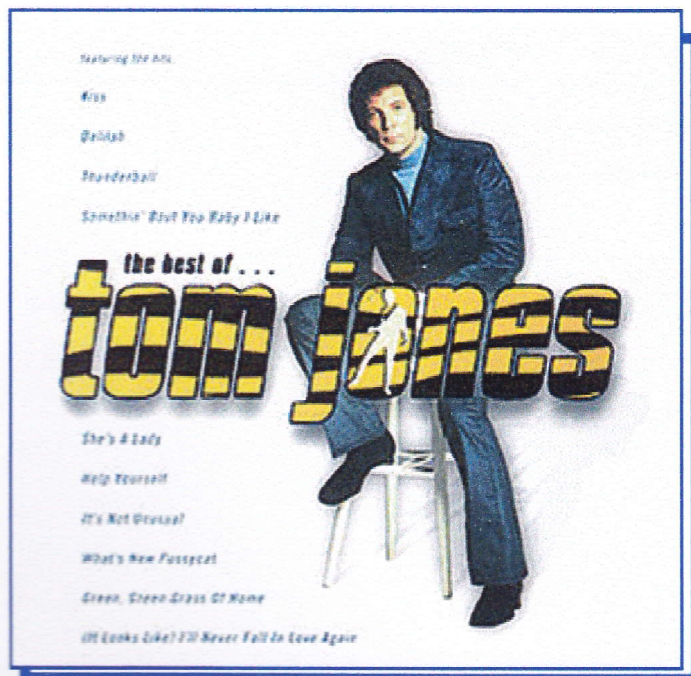
Trotz der tödlichen Abgegriffenheit eines Teils des Materials (z.B. „The Young New Mexican Puppeteer“) hat Tom Jones immer schon ein Ohr für Songs gehabt, ebenso wie eine saftige Stimme, um ihnen gerecht zu werden; Princes „Kiss“ mit der Textzeile übers Denver-Clan-Gucken ist wie für Jones geschaffen. Diese zigste Sammlung seiner Hits, die sich im Prinzip auf seine Arbeit der 60er und 70er Jahre für das englische Decca-Label konzentriert, demonstriert eindeutig die starken Instinkte des Walisers für Nachtclub-Musik und für spielerische Belanglosigkeit. (Natürlich ist „What's New Pussycat?“ und „Help Yourself“ vertreten). Wollen Sie zuviel des Guten? Zuviel des Guten ist sein Metier!

## CD-Rezension der Zeitschrift „Audio“:

Was nun das Beste von Tom Jones ist, hängt wohl vor allem vom Geschmack und den Rechten ab. So finden sich unter den hier versammelten 18 Heulern aus den 60ern und 70ern zwar Delilah, What's New Pussycat, Help Yourself oder It's Not Unusual, dafür fehlt She's A Lady. Wie auch immer - wenn der Tiger die hocharrangierten Entertainment-Songs brüllt oder schnurrt, bleibt kein Auge trocken. Sogar in die Beatles-Klassiker Hey Jude und Yesterday verbeißt er sich erträglich schmerzhaft. Die japanische CD-Überspielung kann klanglich überzeugen



Tom Jones und "The Senators" im Jahre 1963



## Vers:

*Love is like candy on a shelf  
You want to taste and help yourself  
The sweetest things are there for you  
Help yourself, take a few  
That's what I want you to do*

*We're always told repeatedly  
The very best in life is free  
And if you want to prove it's true  
Baby I'm telling you  
This is what you should do*

## Refrain:

*Just help yourself to my lips, to my arms  
Just say the word, and they are yours  
Just help yourself to the love,  
In my heart your smile has opened up the door  
The greatest wealth that exists in the world,  
Could never buy what I can give  
Just help yourself to my lips, to my arms,  
And then lets really start to live*

## Vers:

*My heart has love enough for two  
More than enough for me and you  
I'm rich with love, a millionaire  
I've so much, it's unfair  
Why don't you take a share*

## Refrain (4x):

*Just help yourself to my lips, to my arms  
Just say the word, and they are yours  
Just help yourself to the love.....USW.*

Latin-Disco-Beat, (T=180)

The musical score is arranged in a multi-staff format. The top staff is for Xylophon (treble clef, 4/4 time). The second staff is for Gitarre (bass clef, 4/4 time). The third staff is for Strings (bass clef, 4/4 time). The fourth staff is for Bass (bass clef, 4/4 time). The fifth staff is for Tambourin (treble clef, 4/4 time). The bottom staff is for Drums (treble clef, 4/4 time), with sub-staffs for HH-closed, BD, and SD. The score consists of two measures of music.

Programmieranweisung

**WERSI-PEGASUS.** Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.